

Formierung der Division wurden sieben Schützenbataillone, eine Maschinengewehrabteilung, eine leichte Artilleriebatterie und eine Kavalleriedivision der inneren Schutztruppen zur Verfügung gestellt.⁴²

Am 1. September 1920 unternahm der Rat für Arbeit und Verteidigung einen weiteren Schritt zur Vereinigung aller Hilfstruppen. Durch Beschluß des Rates für Arbeit und Verteidigung wurden die Truppen für die Verteidigung des Eisenbahnnetzes, die Wacheinheiten, die Einheiten der Eisenbahn- und Wasserschutzmiliz sowie alle anderen Truppen zum Schutz und zur Aufrechterhaltung der Ordnung sowie zur Sicherung der Durchführung der Regierungsverfügungen mit den inneren Schutztruppen sowohl an der Front als auch in den rückwärtigen Gebieten zu einer Truppengattung, den Truppen für innere Dienste (WNUS), zusammengefaßt.⁴³

Der Volkskommissar für Innere Angelegenheiten befahl die Truppen für innere Dienste über den Befehlshaber der Truppen für innere Dienste der Republik, der sowohl dem Volkskommissar für Innere Angelegenheiten wie auch dem Oberbefehlshaber der Streitkräfte der Republik unterstellt war. Die Befehlshaber der Truppen für innere Dienste der Front (Armee) waren dem jeweiligen Oberbefehlshaber der Front (Armee) und dem Oberbefehlshaber der Truppen für innere Dienste der Republik unterstellt.

In diesem Beschluß des Rates für Arbeit und Verteidigung hatten die guten Erfahrungen der Südwestfront ihren Niederschlag gefunden, als F. E. Dzierzynski als Oberbefehlshaber des rückwärtigen Gebietes die Truppen zur Verteidigung des Eisenbahnnetzes, die Wachtruppen und die sonstigen Einheiten unterstellt wurden, die ihm das Oberkommando der Front zur Verfügung stellte, und ihm als Volkskommissar für Innere Angelegenheiten die inneren Schutztruppen der Republik, insbesondere der Charkower und Kiewer Abschnitt der inneren Schutztruppen, unterstellt wurden.

Am 6. September 1920 ernannten der Volkskommissar für Innere Angelegenheiten F. E. Dzierzynski und der Stellvertreter des Vorsitzenden des Revolutionären Kriegsrates E. M. Skljanski durch einen gemeinsamen Befehl den ehemaligen Befehlshaber der inneren Schutztruppen Wassilij Stepanowitsch Kornjew zum Befehlshaber der Truppen für innere Dienste der Republik. Gemeinsam mit der Politischen Verwaltung der Republik, des Revolutionären